

Elternbildung online - Webinare für zuhause!

Elternbildung – eine Form der Erwachsenenbildung – bietet die Möglichkeit, Reflexionen in Gang zu setzen, Selbstverständlichkeiten in Frage zu stellen, Wissen zu vermitteln, Anregungen zu geben, Erfahrungen einzubringen und von anderen zu lernen. Elternbildung hilft, die Eltern in ihrer Verantwortung zu bestärken.

Mit dieser Elternbildungsreihe möchten wir einmal im Monat verschiedene Familien- und Erziehungsthemen digital anbieten.

Jede Einheit dauert etwa eineinhalb Stunden und besteht aus einem Impulsvortrag einer Referentin bzw. eines Referenten sowie Frage- und Diskussionsmöglichkeiten im Anschluss. Miteinander und voneinander zu lernen steht im Fokus dieser Reihe.

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Die Vortragsreihe findet über die Videoplattform Zoom statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Zugangsdaten entweder über:

<https://us02web.zoom.us/j/85950581077?pwd=MkpXd3VqcVpxRHloeDN2boG5RTY0Zz09>

oder

<https://zoom.us/join>
Meeting-ID: 859 5058 1077
Kenncode: 633053

Beginn jeweils 19:00 Uhr

Information:

Mag.^a Birgit Prochazka MA

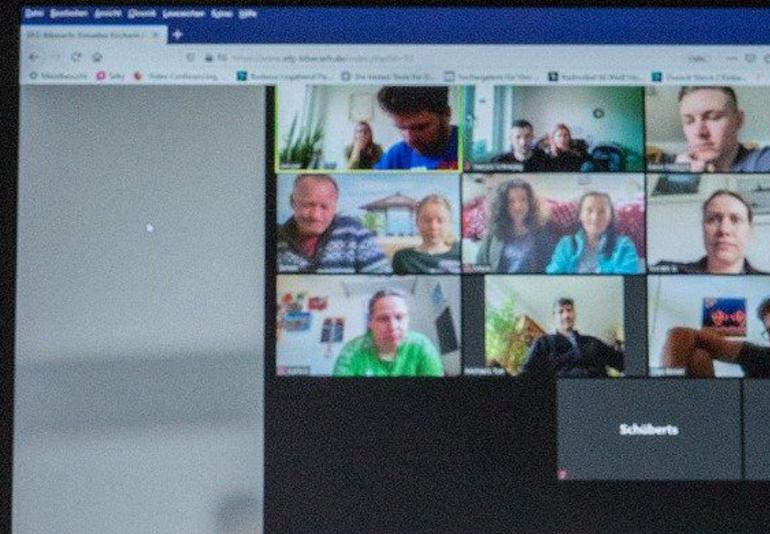
T 0676/880701292

E birgit.prochazka@martinus.at

<https://www.martinus.at/institution/5106/themen/familie>



Elternbildung online



Oktober 2022 bis Juni 2023



10. Oktober 2022

FLUGVERSUCHE -

Wie Eltern, Kindergarten und Schule junge Menschen durch Zeiten der Unsicherheit in die Selbständigkeit begleiten können

Das Aufwachsen ist eine Zeit steten inneren und äußeren Umbruchs. Ungeahnte Möglichkeiten tun sich da auf – aber immer ist da auch die Angst, dass es „eng wird“. Wie eine herzoffene und gesprächsbereite Beziehungskultur in die Selbständigkeit begleiten kann, will Gerald Koller mit seinem Konzept der Bewährungspädagogik zeigen.

Referent: Gerald Koller

Pädagoge, Moderator des Forum Lebensqualität, Referent und Fachberater europaweiter Bildungsprozesse

15. November 2022

Autsch! Mein Kind hat sich selbst verletzt! Umgang und Ursachen von autoaggressivem Verhalten bei Jugendlichen

Eltern und/ oder Bezugspersonen reagieren sehr oft irritiert, geschockt und verständnislos, wenn sie selbstverursachte Verletzungen am Körper ihrer Teenager entdecken. Um darauf angemessen reagieren zu können, wird an diesem Abend auf Ursachen von Selbstverletzungen eingegangen und es werden Möglichkeiten vorgestellt, damit angemessen umzugehen.

Referentin: Nina Kerbler

Systemische Familientherapeutin, Kinder- und Jugendtherapeutin, Pädagogin. Seit über 20 Jahren in der Frauengesundheitsberatungsstelle FEM in Wien sowie in eigener Praxis tätig.

12. Dezember 2022

„Wir sitzen täglich und lernen. Es bereitet uns allen schon ganz schön viel Stress.“

Grundlegende Werkzeuge helfen, damit Lernen viel leichter wird! Was müssen wir wissen, um besser unterstützen zu können?

Wir erfahren über Lerntypen, multisensorische Lernstrategien und typgerechtes Lernen.

Referentin: Petra Rasl

Lerncoach, diplomierte Lebens- und Sozialberaterin, zertifizierte Birkenbihl® Trainerin

11. Jänner 2023

Kinderarmut: Teil unserer Gesellschaft oder vermeidbar? Entstehung, Erkennung und Vorbeugung.

Mehr als jedes 5. Kind in Österreich ist armutsgefährdet. Armut im Kindesalter hat drastische Auswirkungen auf alle Lebensbereiche. Kinderarmut ist aber kein Naturgesetz, wir können Kinderarmut abschaffen. Die Volkshilfe hat das Modell der Kindergrundsicherung entwickelt und erprobt und setzt sich dafür ein.

Referentin: Judith Ranftler

iSozialarbeiterin, leitet bei der Volkshilfe den Bereich „Kinderarmut abschaffen“. Sie lehrt an der FH Campus Wien im Studiengang Soziale Arbeit.

20. Februar 2023

„Ich bin – Ich kann – Ich will!“ Die Entwicklung von Kindern zwischen null und drei Jahren

An diesem Abend widmen wir uns den großen Themen der Entwicklung von Kindern zwischen null und drei Jahren: der Entwicklung von Autonomie und Selbständigkeit, dem Umgang mit eigenen Gefühlen, dem Erleben von Trennungen (zum Beispiel bei der Eingewöhnung in die Kinderkrippe) oder die Sauberkeitsentwicklung. Je nach Interesse können wir thematische Schwerpunkte setzen und Erfahrungen austauschen.

Referentin: Cornelia Fuchs

Pädagogin, Bildungswissenschaftlerin, Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberaterin, Schwerpunkte: Pädagogik von der frühen Kindheit bis zum Schuleintritt, Eingewöhnung - Transitionen, Bildungsräume - Pädagogik und Raum

20. März 2023

Mit dir nicht!

Vorurteilen, Ausgrenzung und Diskriminierung in der (frühen) Kindheit

Ausgrenzungen, Vorurteile und Diskriminierungen finden schon unter (jungen) Kindern statt, wobei sie meistens nicht willkürlich geschehen, sondern sich auf bestimmte Vielfaltsmerkmale beziehen. Wie nehmen Kinder Vielfalt wahr, wie benennen und bewerten sie diese? Anregungen für einen vorurteilsbewussten Umgang mit (jungen) Kindern runden diesen Vortrag ab.

Referentin: Birgit Prochazka

Kultur- und Sozialanthropologin, Kindergartenpädagogin, Multiplikatorin für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

11. April 2023

Was Kinder brauchen – Entwicklungspsychologie des mittleren Kindheitsalters

Wie können wir Kinder im Alter von 7-11 Jahren gut begleiten? Der Eintritt in die Schule - das Lernen lernen - eigene Fähigkeiten ausbauen und diese in der sozialen Gruppe und der Welt einbringen. Welche Entwicklungsaufgaben bringen Kinder mit und wie kann es uns als Erwachsene gelingen, die Kinder dabei ressourcenorientiert zu unterstützen.

Referentin: Tanja Leberl

Ausgebildete Erzieherin mit langjähriger Tätigkeit in den Berufsfeldern Elementar-/Hort- & Sozialpädagogik. Studium der Bildungswissenschaft an der Universität Wien.

9. Mai 2023

„We are family“

Warum ist Familienzusammenhalt wichtig und wie können wir diesen stärken

Die Entwicklungen der letzten Jahre machen das Familienleben besonders in diesen Zeiten schwer. Gerade dann ist r Familienzusammenhalt wichtig. Wir erfahren, wie es gelingen kann, diesen zu stärken und wie wir können unsere Kinder und Jugendlichen in schweren Zeiten ressourcenorientiert unterstützen können.

Referentin: Alexandra Bengesser

Sonder- und Heilpädagogin, psychoanalytisch pädagogische Erziehungsberaterin, systemische Supervisorin und Coach, Kinderbeistand, Scheidungsberatung, Erziehungsberatung (§95a, §107)

05. Juni 2023

„Ich spiele, also bin ich“. Die Bedeutung des Spielens für die kindliche Entwicklung im Kleinkind- und Kindergartenalter

Das Spielen ist ein zentraler Baustein im Leben eines Kindes. Es ermöglicht ihm, sich mit sich selbst und der Welt auseinander zu setzen und immer wieder Neues zu lernen. Wir wollen uns daher mit verschiedenen alterstypischen Spielformen, Materialien und der dahinterliegenden Bedeutung beschäftigen.

Referentin: Cornelia Fuchs (siehe auch 20. Februar)